



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LI. Kurfürst Friedrich verleiht an Hans und Nickel Glüsser das Stadtgericht und den Zoll zu Müncheberg, ausgenommen das Leibgeding, welches die Wittwe des kurfürstlichen Drommeters Hans an dem Zolle ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LI. Kurfürst Friedrich verleiht an Hans und Nickel Glücker das Stadtgericht und den Zoll zu Müncheberg, ausgenommen das Leibgeding, welches die Wittwe des kurfürstlichen Drommeters Hans an dem Zolle besitzt, am 12. November 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc. vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offenlichen mit diesem briff vor allermeniglich, das wir vnsern liben getruwen hanfen vnd Nickele, gebrudern, gnannt die Glücker, von besunder gnade vnd auch getruwer dinste wegen, die sie vns etlich czeit biszher getan haben vnd noch wol hinfurder mer tun sullen vnd mogen, vnser Stat gerichte In vnser Stat Monchperg mit allen seinen czugeborungen, freiheiten vnd gerechtikeiten czu einem rechten manlehen geliehen haben, So denn daselbe gerichte an vns vnd vnser hersehaft von vnsern lieben getruwen hanse richter seligen todeshalben verfallen vnd komen ist etc. Auch sunderlichen so haben wir den genanten Gleufzern den ganczen czol in der obgenanten vnser Stat zu Monchperg In obingeschriebener masse czu einem rechten manlehen geliehen, denselben czol, denn itczunnt halbes kristina, hanse vnser Trumeters Eliche hausfrawe, czu leipgedinge Innehat vnd gebruchet, vnd wenn der halbe czol von der genanten kristinen von todes halben wirdet verfallen vnd ledig werden, so sollen sie sich des vnderwinden vnd, als gewonlich ist, hinforder czu manlehen gebruchen vnd besitzen. Vnd wir verleihen auch den obgenanten hanse vnd Nickel glucker das genante vnser gerichte vnd den czol in vnser Stat Monchperg mit allen vnd iglichen Iren czugeborungen, freiheiten vnd gerechtikeiten, als die denn von alder bisz her darczu gehoret haben, nichts vnzogenomen, czu einem rechten manlehen, in crafft diecz brifs etc. — Vnd geben In des czu einem Inwifer vnsern lieben getruwen Clawz Bernfelden. Czu einem orkunde mit vnserm anhangenden Inzigel verfigelt vnd geben czu Berlin, Nach Cristi vnsern herrn geport virczehenhundert Jare vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am Sontage nach sente Martens tage, des heiligen Bischoffs.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 66.

LII. Des Bischofes Johann von Lebus Bestätigung und Ablassverschreibung für die Trohnleichnambrüderschaft in Müncheberg, vom 27. April 1446.

In Nomine domini Amen. Ex iniuncto nobis officio pastoralis constringimur, vt ea que pro diuini cultus augmento ab hominum munificentia tribuuntur, ne in prophanos redeant vsus operoso Sollicitudinis studio prosequamur. Ea propter nos Johannes, Dei gracia Episcopus Lubucensis, ad perpetuam rei memoriam ad omnium et singulorum tam presentium quam eciam futurorum claram tenore presencium proferimus noticiam, Quod prouidi et circumspetti viri Claws Rudolphi, magister ciuium, Heyne Hasenfelde et Balthasar Fuchs, consules opidi Monche-